

### Christiane Erdmann

- 1950 geboren in Bonn  
1951-59 Kindheit in Istanbul  
1969-77 Werkkunstschule Wiesbaden  
1980-83 Umzug nach Rom  
2005 Gründungsmitglied des „Künstlerverein Walkmühle“, Wiesbaden  
2009 Lehrauftrag an der Akademie der Bildenden Künste, der Joh. Gutenberg-Universität Mainz

### Einzel- und Gruppenausstellungen

- 2009 Art Chicago, Gal. B. von Stechow, Frankfurt/M.  
Art Karlsruhe, Galerie CP, Wiesbaden  
2008 Kwai Fung Hin Art Gallery, Hong Kong, CN  
Galerie B. von Stechow, Frankfurt/M.  
2007 Galerie Wild, Frankfurt/M.  
Global Art Source, Zürich, CH  
Künstlerverein Walkmühle, Wiesbaden  
2006 Galerie Lindern, Lindern  
Galerie CP, Wiesbaden  
2005 Haus der Kunst, Große Kunstausstellung, III. Dimension, München  
Galerie Needien, Neede, NL  
Kwai Fung Hin Art Gallery, Hong Kong, CN  
2004 Gallery Holly Snapp, Venedig, I  
Galerie Wild, Frankfurt/M.

### Klaus Lomnitzer

- 1970 geboren in Marburg  
1992 – 99 Studium der Bild. Kunst und Philosophie an der Akademie der Joh. Gutenberg - Uni. Mainz  
1997 Albert Haueisen- Förderpreis  
1998 Förderstip. der Joh. Gutenberg-Universität Mainz  
1999 Kunstpreis des Landkreises Trier-Saarburg  
2001/2002 Lehrauftrag an der FH Wiesbaden  
2005 Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis für Malerei  
Förderpreis für Bildende Kunst der Stadt Mainz  
2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter für Grafik am Institut für Kunstpädagogik an der Goethe-Universität Frankfurt/M.

### Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2008 (tswi:), Art Felchlin, Zürich  
(tswi:), Galerie Robert Drees, Hannover  
2007 remembrance, Kunstverein Konstanz  
was kommt, was geht II, Projektr. K. Osper, Köln  
2006 FKB, Frankfurter Kunstblock, Frankfurt/M.  
2005 sedimentales, Kunstverein Speyer  
Emy-Roeder-Preis, Kunstverein Ludwigshafen  
Darmstädter Sezessionspreis, Mathildenhöhe  
2004 Junger Sommer 2004, Galerie W. Exner, Wien, A  
2003 rück!, Bellevuesaal, Wiesbaden  
Emy-Roeder-Kunstpreis, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen  
Schloß Waldthausen, Budenheim (mit W. Schembs)

## EINLADUNG

wir laden Sie und Ihre Freunde  
herzlich zur Eröffnung der Ausstellung

### LandschaftSkulptur

Christiane Erdmann Skulptur

Klaus Lomnitzer Malerei

am Freitag, den 04. September 2009  
von 19.00 bis 22.00 Uhr ein.

Ausstellungsdauer:  
04.09. - 24.10.2009

galerie cp angela cerny & ronald puff

saalgasse 32 - 65183 wiesbaden  
tel. +49 (0)611 - 53 24 08 88  
fax. + 49 (0)611 - 53 24 08 77  
mail@galerie-cp.de

www.galerie-cp.de

öffnungszeiten:  
mo.-fr. 12.00 - 19.00 uhr sa. 10.00 - 14.00 uhr



Christiane Erdmann

Klaus Lomnitzer

### LandschaftSkulptur

Enten tauchen kopfüber hinab in ein Dickicht aus Farbströmen, –blasen und –linien, während der Betrachter scheinbar vom Grunde durch flüssig farbene Seerosen hinauf blickt auf in sanftem Gelb dahinwehende Wolken und Silhouetten nächtlicher Vegetation.

Erzählerisch, lyrisch sind die Arbeiten von Klaus Lomnitzer. Es sind komplexe Gebilde, in denen der Künstler schildert, verfremdet, Anreize gibt, sie malerisch unterstützt oder negiert, und die sich in einem fein tarianten Gleichgewicht befinden zwischen lesbarem Motiv und unentschlüsselbarer malerischer Geste und Verfremdung.

Der Grund für das sanfte Leuchten der Farben und den stets matt samtigen Flächen und Konturen liegt in der Technik, die Klaus Lomnitzer entwickelt hat.

In Schichten baut der Künstler seine Kompositionen rückseitig, der Glasmalerei vergleichbar, auf starken, matten Kunststoff-Folien auf und muss dabei den umgekehrten Weg zur Bildwerdung beschreiten, indem er mit dem Vordergrund beginnend seine Bildräume tatsächlich in die Tiefe führend Schicht für Schicht aufbaut. Schatten, Umriss, Kontur, Verläufe, Hell-Dunkel kurz die malerische Gestaltung des illusionistischen Raumes spielen dabei eine große Rolle. Landschaft, Vegetation, Ein- und Ausblicke sind charakteristisch für die Arbeiten von Klaus Lomnitzer, ebenso wie die stetige Präzision und Sensibilität, mit der der Künstler seine Welten baut, in denen Enten zu nebelkugeligen Farbalgen hinabtauchen oder Blasenschiffe in endlose Weiten entschwinden.

Diesen Blicken und Szenen an die Seite gestellt sind Arbeiten der Bildhauerin Christiane Erdmann. Die aus dem massiven Block oder Stamm abgetragenen und herausgearbeiteten Figuren und vor allem Tiere sind trotz ihre groben Struktur von großer Beredtheit und Ausdruck, nicht zuletzt durch die farbigen Fassungen oder Brandschwärzungen, mit denen die Künstlerin ihren Arbeiten eine malerische Qualität verleiht, die dem warmen und lebendigen Charakter des Holzes ein naturalistisches Moment hinzufügt. Stur lässt ein Esel seine Ohren rechtwinklig am Kopf herabhängen, während gigantische Fische mit gespanntem Körper munter Wellen schlagen, und ein Schwein mit marzipangleichem Augenzwinkern in wächsernem Zartrosa auf seinem Sockel steht.

Sie alle ruhen und wirken in sich. In der Abgeschlossenheit ihres Sockels erwarten die Arbeiten von Christiane Erdmann das Zwiegespräch, und in ihrer Reduktion konzentriert sich ihre Wirkung auf das Zusammenspiel aus Form, Material und Farbe, die in jeder Arbeit anders zusammenfließen und den Geschöpfen Gestalt verleihen.

## EINLADUNG

wir laden Sie und Ihre Freunde  
herzlich zur Eröffnung der Ausstellung

### LandschaftSkulptur

Christiane Erdmann Skulptur

Klaus Lomnitzer Malerei

am Freitag, den 04. September 2009  
von 19.00 bis 22.00 Uhr ein.

Ausstellungsdauer:  
04.09. - 24.10.2009

galerie cp angela cerny & ronald puff

saalgasse 32 - 65183 wiesbaden  
tel. +49 (0)611 - 53 24 08 88  
fax. + 49 (0)611 - 53 24 08 77  
mail@galerie-cp.de

www.galerie-cp.de

öffnungszeiten:  
mo.-fr. 12.00 - 19.00 uhr sa. 10.00 - 14.00 uhr



CHRISTIANE ERDMANN